



## B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN

Musikdokumentation, Deutschland 2015

Länge: 94 Minuten

Fassung: DCP, 5.1. Sound

Regie: Jörg A. Hoppe, Klaus Maeck & Heiko Lange

Featuring **Mark Reeder, Gudrun Gut, Westbam, Blixa Bargeld, Nick Cave, Joy Division, Zazie de Paris, Nena, Die Toten Hosen, Der „wahre“ Heino, Einstürzende Neubauten, Die Ärzte, Malaria!, Ideal u.v.a.**

### KURZE SYNOPSIS (300 Zeichen)

**B-MOVIE ist eine Dokumentation über Musik, Kunst und Chaos im wilden West-Berlin der 80er Jahre. Bevor der eiserne Vorhang fiel, war die eingemauerte Stadt ein kreativer Schmelztiegel für Sub- und Popkultur. Von Punk bis zur Love Parade - erzählt mit authentischen Zeitdokumenten aus unzähligen Archiven.**

### LANGE SYNOPSIS (ca. 1500 Zeichen)

B-MOVIE ist eine Dokumentation über Musik, Kunst und Chaos im wilden West-Berlin der 80er Jahre. Bevor der eiserne Vorhang fiel, tummelten sich hier Künstler und Kommunisten, Hausbesetzer und Hedonisten jeder Couleur. Die eingemauerte Stadt war ein kreativer Schmelztiegel für Sub- und Popkultur, Geniale Dilletanten und Weltstars. B-MOVIE erzählt die letzte Dekade der geteilten Stadt, von Punk bis zur Love Parade, mit authentischen Zeitdokumenten aus unzähligen Archiven und unveröffentlichten Video- und Super 8-Filmen.

1980. Mark Reeder aus Manchester ist 20, als er die legendäre Musikszene um Joy Division verlässt, um nach Westberlin zu kommen. Der Britische Musiker, Produzent, Schauspieler und Autor ist fasziniert von deutscher elektronischer Musik und taucht ein in den Großstadtdschungel der geteilten Stadt. Schnell ist Reeder mittendrin - als Roadie, Türsteher, Musiker, Manager und als Schauspieler in Kurz- und Undergroundfilmen. Alles ist immer in Bewegung, neue Bands gibt es in ständig wechselnden Konstellationen, und Reeder trifft sie alle, die Helden für einen Tag, von denen Bowie sang. Niemandem geht es hier um den langfristigen kommerziellen Erfolg, sondern nur um den Moment, das Hier und Jetzt. Am Ende des Jahrzehnts steht der nächste musikalische Urknall unmittelbar bevor: House und Techno, die letzte musikalische Innovation. Reeder ist auch einer der 100 Teilnehmer der ersten Love Parade, die als Demonstration über den Ku'damm zieht. Wochen später ist West-Berlin Geschichte.